

Richtig oder falsch?

Die nächtliche Beleuchtung von Gärten und Häusern kann nachtaktiven Tieren schaden.

Richtig!

Nächtliches Kunstlicht kann für nachtaktive Tierarten störend bis schädlich sein. Verschiedene Kriterien gilt es zu berücksichtigen, um Aussenbeleuchtungen umweltfreundlicher zu gestalten und so **unnötige Lichtemissionen** einfach und schnell zu tilgen. So sollte man darauf achten, dass das Licht von oben nach unten ausgerichtet ist. Auf Wandleuchten ohne Abschirmung oder nach oben gerichtete Strahlerleuchten verzichtet man besser ganz. LED-Lampen, Nachtabschaltungen oder Bewegungsmelder unterstützen eine gezielte Beleuchtung und reduzieren unnötige Lichtemissionen.

Darum gilt:

Eine geschickte Planung von Beleuchtungsanlagen trägt dazu bei, unnötige Lichtemissionen zu minimieren. Hilfreiche Inputs dazu liefert **www.darksky.ch**.



In Zusammenarbeit
mit Pusch – Praktischer
Umweltschutz
www.pusch.ch